

Bieler Tagblatt

heute
Privatmarkt

Die Zeitung für Biel und das Seeland

Montag,
30. November 2015

www.bielertagblatt.ch

Samichlaus und Selbstgemachtes
Auf einem Rundgang hat sich das BT nach den Höhepunkten am Lysser Wintermärli umgesehen. – Seite 8

Das Bieler Publikum tanzt
Erfolg für die Christmas Session in Biel. Alle Konzerte waren ausverkauft. – Seite 14

Der letzte Auftritt
Der FC Biel empfängt heute den Leader. Es ist das letzte Heimspiel 2015. – Seite 17

Engel, Schneemänner und viel Licht



Biel Gestern ist der Weihnachtsbaum auf dem Zentralplatz in Biel eingeweiht worden. 80 handgefertigte Lebkuchenfiguren und 12 000 LED-Lämpchen schmücken den Baum. *bt* Bild: Tanja Lander

Der Gabentisch ohne Gaben

Geschenke Bald ist Weihnachten. Und damit stellt sich die immer wiederkehrende Frage nach Geschenken. Das BT hat unzählige Vorschläge, die kein Geld kosten.

Laut einer Studie wollen die Schweizer dieses Jahr für Weihnachtsgeschenke fünf Prozent weniger ausgeben – im Schnitt noch 275 Franken. «Materialschlachten» wird es trotzdem geben. Die beliebtesten Geschenke sind Gutscheine, Spielwaren, Bücher und Kosmetika.

Eine Überforderung

Das BT zeigt Alternativen auf. Denn: «Der Sinn des Schenkens kann im Überfluss verloren gehen», sagt Kinderpsychologe Peter Kunz, Leiter der Kantonalen Erziehungsberatung Biel-Seeland. Gerade Kinder seien schnell von einem Zuviel an Geschenken überfordert und hätten dann Probleme, zu ihren Spielsachen Beziehungen herzustellen: «Wenn 50 Plüschtiere herumliegen, wie soll man da eines lieb kriegen?»

Wie wäre es also mit einem Nachspaziergang oder einer Schatzkiste für die Kleinen? Auch für die Erwachsenen hat das BT Tipps: Man kann Interesse schenken, Muskelkraft oder Wissen. Eine andere Idee: Erwünschte «Gespenster aus der Vergangenheit» wieder auftauchen lassen.

Immaterielle «Dinge»

Das Schenken ist eine liebgewonnene Tradition. Der religiöse Ursprung hingegen tritt mitunter in den Hintergrund. Weshalb machen wir das gleich noch einmal? Im Bieler Kinderhaus Stern im Ried wäre ein Weihnachten ohne materielle Geschenke ebenfalls undenkbar. Sozialpädagogin Corinne Schüpbach erklärt: «Wir möchten den Kindern die ganz normale Atmosphäre schenken, die es in an-

deren Haushalt zu dieser Jahreszeit gibt.» Samichlaus, Gützli und Gritibänz backen, die Weihnachtsgeschichte und ein schönes Fest, zu dem auch die Eltern eingeladen sind. «Dazu gibt es für jedes Kind ein Geschenk, das seinen Wünschen entspricht, in einem gewissen Budgetrahmen», sagt die Betreuerin. Für die Eltern basteln die Kinder dieses Jahr einen bemalten Fotorahmen mit einem Porträt des Kindes. Aber auch von aussen kommen jedes Jahr Geschenke – als Spenden von Privatpersonen.

Geschenke an Weihnachten gehöre für viele Menschen zur Tradition, erklärt auch Trendforscherin Martina Kühne. Immaterielle «Dinge» würden dabei an Beliebtheit gewinnen. Besonders gerne erhalte man Zeit geschenkt.

gau/bt – **Brennpunkt** Seiten 2 und 3

Neuer Ausländer sah Sieg

Eishockey Der EHC Biel hat nach sechs Niederlagen in der Meisterschaft und einer im Cup gestern auf die Siegerstrasse zurückgefunden. Bis zum 5:4-Sieg nach Penaltys gegen den HC Fribourg-Gottéron war es aber ein langer Weg. Nach dem ersten Drittel waren die Bieler bereits mit 1:3 zurückgelegen. Erneut machte das Schläpfer-Team dem Gegner das Toreschiessen mit Fehlern im Abwehrverhalten allzu einfach. Der NLA-Tabellenletzte schaffte dann aber ausgerechnet mit drei Toren in Überzahl die Wende – das Powerplay hatte zuletzt überhaupt nicht funktioniert. Für den ersten Dreier seit über einem Monat (5:1-Heimsieg gegen den HC Lugano) reichte es aber nicht. 52 Sekunden vor Ablauf der regulären Spielzeit glich Sprunger aus, nachdem Torhüter Conz einem sechsten Feldspieler Platz gemacht hatte. Im Penaltyschiessen zeigten sich die Bieler äusserst effizient, nachdem sie vergangenen Dienstag im Cup gegen Kloten bei allen Versuchen gescheitert waren. Nur

Arlbrandt brachte die Scheibe nicht an Conz vorbei. Olausson, Lüthi und Joggi waren allesamt erfolgreich.

Den ersten Sieg nach der langen Durststrecke sah David Moss von der Tribüne aus. Der EHC Biel hat den US-Amerikaner bis Ende Saison verpflichtet, gestern ist er in Biel eingetroffen. Der Flügelstürmer dürfte am Freitag seinen Einstand auf Schweizer Eis geben. Moss absolvierte in seiner Karriere 518 NHL-Spiele für die Calgary Flames und die Arizona Coyotes. Beim letzteren Team erhielt er keinen neuen Vertrag mehr. Nachdem es mit dem «Try-Out» bei den Nashville Predators nicht geklappt hatte, streckte Moss seine Fühler nach Europa aus. «Ich habe sehr viel Gutes über das Schweizer Eishockey gehört», sagt der 33-Jährige. Der EHC Biel hat nun mit Moss fünf Ausländer unter Vertrag. Macenauer bleibt vorerst bis Ende Jahr im Seeland. Der Kanadier hatte bei der 2:5-Niederlage in Zug am Samstag sein zweites Tor erzielt. *bil* – **Sport** Seiten 15 und 16

Lichter gegen die Todesstrafe

Biel Heute setzen über 1000 Städte und Gemeinden weltweit ein Zeichen gegen die Todesstrafe. Zum ersten Mal auch Biel. Symbolisch wird im Garten des Blöschhauses am Abend eine Kerze angezündet, zudem wird sich Stadtpräsident Erich Fehr zum Thema äussern. Dass sich Biel der globalen Solidaritätsaktion anschliesst, ist den beiden Stadträtinnen Lena Frank (Grüne) und Ruth Tennenbaum (Passerelle) zu verdanken. Sie haben eine entsprechende Motion eingereicht – als Reaktion auf eine Äusserung der französischen Rechtspopulistin Marine Le Pen, die nach den Anschlüssen auf «Charlie Hebdo» in Paris verlangte, die Todesstrafe wieder einzuführen. Gemäss Amnesty International verzichten immer mehr Länder auf die Todesstrafe. In über 50 Staaten werden indes noch Hinrichtungen vollzogen, letztes Jahr am häufigsten in China, im Iran, in Saudi-Arabien, im Irak und in den USA. *jl* – **Region** Seite 5

Besorgnis wegen Standplatz

Erlach Weil der Regierungsrat bis 2017 bis zu fünf neue Stand- und Durchgangspunkte zu für Schweizer Fahrende schaffen will, werden potenzielle Standorte geprüft. Dazu gehört auch der Parkplatz Schützenländle in Erlach. Der Erlacher Gemeinderat hat sich dazu entschlossen, das Vorhaben des Kantons zu unterstützen. Die SVP Erlach hat in dieser Sache jetzt einen kritischen Offenen Brief an den Gemeinderat geschickt. Darin fordert sie mehr Informationen über das Projekt, da der Gemeinderat zu wenig transparent kommuniziert habe. In der Bevölkerung herrsche Verunsicherung wegen des geplanten Platzes. *bt* – **Region** Seite 6

Das Feuer erhalten

Biel Am Mittwoch wird im BFB (Bildung Formation Biel-Bienne) über betriebliches Gesundheitsmanagement gesprochen. Im Zentrum steht die Frage: Wie können Unternehmen die Gesundheit ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhalten? Einer der Referenten ist Alfred Lohninger. Mit seiner Firma bietet er eine Software an, die – ähnlich einem EKG – die Leistung des Herzens auswertet. Im Interview erklärt er, was diese Messungen bringen, welche Nutzen die Unternehmen und der einzelne Mitarbeiter daraus ziehen können und was er unter «Lebensfeuer» versteht. *bt* – **Region** Seite 4

BT heute

Kanton
Nicht mehr zum Arzt
Gesunde Erwachsene können für eine Grippe-Impfung auch in die Apotheke. 22 der rund 180 Apotheken im Kanton dürfen ihre Kunden impfen. – Seite 22

Schweiz
Keine Sensibilisierung
Vertreter von Politik und Wirtschaft möchten ältere Menschen länger im Arbeitsmarkt erhalten. Grossbanken machen nicht mit. – Seite 23

Ausland
Milliarden für die Türkei
Die EU und die Türkei haben einen Plan beschlossen, um den Zustrom von Flüchtlingen einzudämmen. – Seite 26

Wetter

Seite 12 **6°/11°** ☀️

Abo Service
Tel. 0844 80 80 90
abo@bielertagblatt.ch
www.bielertagblatt.ch/abo

Redaktion
Robert-Walser-Platz 7
2502 Biel
Tel. 032 321 91 11
btredaktion@bielertagblatt.ch

Inserate
Gassmann Media AG
Längfeldweg 135
2501 Biel
Tel. 032 344 83 83
Fax 032 344 83 53
www.gassmannmedia.ch/inserieren

Leserbriefe
www.bielertagblatt.ch/forum

Ausgezeichnet mit dem
«European Newspaper Award» 2014

Heute auf bielertagblatt.ch

Partybilder: So ging es bei der House-convention ab

Unser Party-Reporter war mit den Kollegen von «Canal 3» an der House-convention im Duo: bielertagblatt.ch/ausserhaus

Service

Inhalt	Inserate
Agenda/Kino	Privatmarkt
Forum/Sudoku	Freizeit
Wetter/Leserbeiträge	Todesanzeigen
TV + Radio	Immobilienmarkt Di/Do

